

Wochenblatt

für
Wilsdruff, Tharandt,

Rosßen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Wierzigster Jahrgang.

Nr. 20.

Freitag, den 5. März

1880.

Infolge Anzeige vom 20. Februar und Protocoll vom 2. März dieses Jahres ist heute auf dem Folium 36 des hiesigen Handelsregisters die neu errichtete Firma: „**Rosßberg & Co.** in Wilsdruff“ und als deren Inhaber Herr Carl Rosßberg daselbst eingetragen worden.

Königl. Amtsgericht Wilsdruff, am 3. März 1880.
Dr. Gangloff.

Holz - Auction.

Im Gasthose „zur Lanne“ in Tharand sollen
am 9. und 12. März 1880, von Vormittags 9 Uhr an,
nächstehende, theils in den Schlägen der Abthg.: 1, 3, 10, 15, 19, 37 und 38, sowie im Einzelnen in den Abthg.: 4, 29 bis 31
des **Tharander Reviers**

aufbereitete Nutz- und Brennholzer und zwar:
Dienstag, den 9. März 1880, von früh 9 Uhr an,
I. Nutzholzer:

9 Stück birfene Stämme von 12—18 Ctm. Mittenstärke,
1328 „ weiche „ „ 11—32 „ „
4 „ birfene Klöcher „ 18—26 „ Oberstärke,
174 „ weiche Klöcher „ 15—50 „

Freitag, den 12. März 1880, von früh 9 Uhr an,
II. Brennholzer:

2 Rmtr. gute buchene Brennscheite,	19 Rmtr. wandelbare weiche Brennknüppel,
2 „ „ birfene „	41 „ gute buchene Backen,
34 „ „ weiche „	26 „ wandelb. „
60 „ wandelb. „	138 „ hartes Brennreisig (Neste),
2 „ gute buchene Brennknüppel,	5 „ weiches „
3 „ „ birfene „	140 „ gute weiche Stücke,
1 „ „ wandl. erlene „	12 „ wandl. „
28 „ „ gute weiche „	

einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.
Die betreffenden Holzer können vorher in Augenschein genommen werden und ertheilt die mitunterzeichnete Revierverwaltung auf Verlangen weitere Auskunft.
Tharand, am 27. Februar 1880.

Königl. Forstrentamt.
H. v. Schröter.

Königl. Revierverwaltung.
M. Weißwange.

Reiſt ä b e.

Dienstag, den 9. März, von Vormittags 10 Uhr an
sollen auf **Rothschönberger Revier**, im sogenannten **Rothegräben** circa
6000 birfene Reistäbe von 2—8 cm. Unterstärke
unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.
Versammlung in der Ziegelscheune.
Rothschönberg, den 1. März 1880.

Host, Förster.

Nicht zu übersehen!

Den geehrten Bewohnern von Stadt und Land zeige ich ergebenst an, daß ich auch zu diesem Frühjahr die **neuesten und modernsten Moden in Filz- und Lodenhüten** wieder auf Lager habe und empfehle sogleich auch **Confirmandenhüte**.

Dresdnerstrasse.

Das Barbier- und Haarschneide-Geschäft von
Th. Andersen,

Dresdnerstrasse.

Das Hut- und Filzwaaren-Geschäft

von
Th. verw. Rühlemann

in Wilsdruff, Schulgasse Nr. 188,
empfehle auch dieses Frühjahr ihr reichhaltiges Lager aller Sorten Filz-, Loden-, Knaben- und Cylinderhüten.
Sowie auch **feine schwarze Confirmandenhüte** in großer Auswahl zu ganz billigen Preisen.
Um gütige Beachtung bittet
die Obige.

Zur Frühjahrspflanzung!

Hochstämmige Kirschbäume, à Schock 30 Mark,
Prachtwaare, empfiehlt

die **Schlossgärtnerei Schweta** bei Döbeln.
Probepflanzung à Stück 60 Pfennige werden auf Wunsch zugesandt.

(H. 387bp.)

Für alle Besucher des Jahrmarktes zu Dresden.

Beim gegenwärtigen Beginn der Saison, gleichzeitig im Hinblick auf das zeitige Ostergeschäft, war es die wohlverstandene Pflicht des

Stablissement: Robert Bernhardt in Dresden

sowohl seinen städtischen als auch seiner liebgewordenen großen auswärtigen Kundschaft gegenüber, seine sämtlichen großartigen Väger von allen Artikeln der

Seiden-, Manufactur- & Modewaaren-Branche

in einer dem Renommee der Firma würdigen Weise auszustatten mit Allem was

Neu, elegant, gut und billig ist.

Kleider-Stoffe:

Neuheiten in Beige:

Elegante Körper-Beige,
das ganze Meter von 58 Pf. = Elle 33 Pf. an.

Neuheiten in Lüsterstoffen:

das ganze Meter von 60 Pf. an.

Neuheiten in Besatzstoffen:

Ramagirt und carrirt, das ganze Meter von 70 Pf. = alte Elle von 40 Pf. an.

Neuheiten in Waschstoffen:

Creton, Madapolam, Crêpe und Satin,
das ganze Meter von 32 Pf. an.

Außerdem bin ich in der angenehmen Lage, eine sehr bedeutende Partie

helle und dunkle moderne Sommer Kleiderstoffe

in verschiedenartigen Mustern und vollen Farben-Sortimenten zu

ganz abnorm niedrigen Preisen

abgeben zu können; Qualitäten, welche schwer und fehlerfrei sind und in der That einen viel höheren Werth haben. Ich verkaufe:

Eine Partie klein gemusterte Gros-Grain, das ganze Meter 35 Pf. = Elle 20 Pf. (Werth 50 Pf.)

Eine Partie dunkle faconirte Lustres, das ganze Meter 50 Pf. = Elle 28 Pf. (Werth 80 Pf.)

Eine Partie moderne Bareige, das ganze Meter 44 Pf. = Elle 25 Pf. (Werth 70 Pf.)

Eine Partie helle, moderne, kleingemusterte Sommer-Kleiderstoffe,

das ganze Meter 53 Pf. = Elle 30 Pf. (Werth 90 Pf.)

das ganze Meter 58 Pf. = Elle 33 Pf. (Werth 100 Pf.)

das ganze Meter 70 Pf. = Elle 40 Pf. (Werth 115 Pf.)

das ganze Meter 80 Pf. = Elle 45 Pf. (Werth 130 Pf.)

das ganze Meter 90 Pf. = Elle 50 Pf. (Werth 140 Pf.)

Diese Anerbietung ist eine überaus seltene und erscheint für jede Dame und Familie in hohem Grade begehrenswerth.

Leinwand, Bettzeuge:

Leinwand,
nur decatirte Stoffe.

Schwarzes Tuch, alte Elle von 2 Mark an.

Buckskin Nouveauté,

Elle von 2 Mark 20 Pf. an.

Schwarze Kammgarn-Diagonal,

doppelbreit, zu Jaquets, die Elle von 2 Mark an.

Weiße und bunte Gardinen:

Weiße schmale Gardinen,
Meter von 32 Pf. = Elle von 18 Pf. an.

Rein Leinen,
Meter 36 = Elle von 21 Pf. an.

Bettzeuge,
1/4 breit, Meter v. 62 = Elle v. 35 Pf. an.

1/4 1/4 1/4 breit, Meter von 35 Pf. = Elle von 20 Pf. an.

1/4 weisse Gardinen,
Meter von 40 Pf. = Elle 23 Pf. an.

Bunte Gardinenstoffe,
Meter von 32 Pf. = Elle von 18 Pf. an.

Englische Tüll-Gardinen,
abgepaßtes Fenster, Mtr. v. 4 M. 50 Pf. an.

Umschlagetücher, das Stück von 4 Mark 50 Pf. an bis zu 24 Mk.

Das Stablissement **Robert Bernhardt** verkauft nur zu **festen Preisen**; es ist dies die einzig mögliche Form, das Publikum allein reell bedienen zu können, weil nur bei stricter Durchführung dieses Prinzips auch jeder Nicht-Waaren-Kenner absolut sicher ist, niemals übervorteilt zu werden.

Robert Bernhardt,

Sammet-, Seiden- & Modewaaren-Manufactur,
Dresden-Altstadt,

Freiberger Platz 22—23 Parterre und I. Etage.
(Gegründet 1865.)

Weisse und bunte Glacé - Handschuhe

empfehlen
1. bis 3-füßig,
Eduard Wehner,
Weißnerstraße.

Besten Obendorfer Munkelsamen

sowie auch alle anderen Samen bester Qualität empfiehlt
Wilsdruff. Marie verw. Schlätz.
Sowie auch eine Partie  schöne hochstämmige
Birnbäume  empfiehlt die Obige.

Anzeige.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum von
Wilsdruff und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich meinem
Pelz- und Wäpengeschäft noch ein

Wutlager

beigelegt habe.
Empfehle daher zur bevorstehenden Saison eine große Auswahl
feiner Filzhüte, Lodenhüte, Confrmanden- und Knabenhüte in
den neuesten Façons zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager von Mützen in
Seide und diversen Stoffen nach den neuesten Mustern.
Wilsdruff, Traugott Springsklee,
am Markt. Kürschnermeister.

Polstermöbel, Matratzen, Rohrstühle,

alle Tapezierarbeiten (Reparaturen an Möbeln in
und außer dem Hause) garantiert solid und äußerst billig

Otto Lohse, Wilsdruff.

Ripse und Damaste zu Sophaüberzügen in
Auswahl noch zu alten billigen Preisen empfiehlt der Obige.

Schulranzen und Mädchentaschen

billigst in Auswahl empfiehlt
Otto Lohse,
Wilsdruff.

Regenschirme mit Patentglocke

das Stück von 2 Mark an.
Alle Reparaturen, als: Bezüge u. s. w. solid u. billigst bei
Wilsdruff, Freiburgerstr. Oswald Hoffmann.

Sophas, Rohrstühle, Federmatratzen,

solid und dauerhaft, selbst gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen.
Alle Möbel reparirt schnell und gut
Münzner,
Lindenschlösschen.

Strohhüte

zum Waschen und Umnähen

nach den modernsten Formen werden entgegengenommen
im
Putzgeschäft von J. Lindner.

Gasthof zum Adler.

Heute Freitag **Schlachtfest**, früh 9 Uhr Wellfleisch, später
frische Wurst u., wozu freundlichst einladet **O. Gletzelt.**

Heute Freitag **Schlachtfest**, früh 9 Uhr Wellfleisch,
Fleisch, a Pfd. 55 Pf., **Wurst**, a Pfd. 60 Pf.
Trichinenfrei. **Moritz Patzig.**

Nathskeller.

Sonntag, den 7. März **Tanzkränzchen**, wozu freund-
lichst einladet **E. Sander.**



Dank.

Bei dem so unerwarteten und frühen
Tode unseres geliebten Sohnes und Bru-
ders **Julius Rossberg** sind
uns von so vielen Seiten Beweise der
herzlichsten Theilnahme gezollt worden, daß
es uns drängt, dafür hierdurch unsern wärmsten Dank auszusprechen.
Namentlich herzlichen Dank für den vielen und schönen Blumenschmuck,
der dem geliebten Todten sein letztes Ruhebett in ein Blumenbett ver-
wandelte, Dank seinen lieben Jugendgenossen, den Turnern, die ihn zur
Ruhe trugen, geleiteten und liebliche Trauermelodien blasen ließen,
gleichen Dank den lieben Jungfrauen, die so zahlreich seinem Sarge
folgten, innigen Dank allen Freunden und Bekannten, die uns mit
tröstlicher Hülfe zur Seite standen; ganz besonderen Dank dem Herrn
P. Dr. Wahl für den uns gespendeten Trost aus Gottes Wort. Nur
dieser Trost und das erhebende Mitgefühl an unserem tiefen Seelen-
schmerze kann uns einigermaßen aufrichten zu neuem Leben.

Dir aber, theurer Sohn und Bruder, rufen wir nochmals zu:
Ruhe sanft, bis wir uns wiedersehen!

Süß entschießt du, frei von Kampf und Schmerzen,
Sanft von Engeln Gottes eingewiegt,
Selbst nun Engel! Theil von unserm Herzen!
Kind, das nun im Arm des Todes liegt;
Nicht dem bleichen, schredenden Gerippe,
Das die morghewohnte Sichel hebt,
Rein, dem Genius, auf dessen Lippe
Lächeln, wie auf deiner Lippe, schwebt. —

Wilsdruff, am 3. März 1880.

Die tieftrauernde Familie Rossberg.

Redaction, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.

Schwarze Kleiderstoffe.

Nur durch directe größere Partie-Einkäufe ist es mir möglich,
nachverzeichnete billige Preise stellen zu können und der großstädtischen
Concurrenz die Spitze zu bieten.

Alpaccas Mtr. 60, 70, 75 Pfg.

Alle 35, 40, 45

Double-Alpaccas Mtr. 90, 100, 115, 130, 160 Pfg.

Alle 50, 56, 65, 75, 90 "

Rips Mtr. 140 Pfg.

Alle 80

Doppelbr. Cachemir Mtr. 180, 230 Pfg.

Alle 105, 130

Doppelbr. reinwolln. Cachemir Mtr. 3, 3 1/2, 4 Mark.

Alle 170, 200, 230 Pfg.

Für gutes Tragen glaube ich bürgen zu können, da ich nur best
renommirte Fabrikate kaufe.

Gleichzeitig bringe mein großes Lager **conleurer Kleider-
stoffe** in empfehlende Erinnerung. **Neuheiten** zum Theil
schon eingetroffen.

Eduard Wehner,

Weißnerstraße.

Billige feste Preise!

Empfehle bei beginnender Frühjahr-Saison mein reichhaltiges
Lager von

Mützen.

Es ist dieses mein eigenes Fabrikat und bin ich dadurch in den Stand
gesetzt, allen Anforderungen bezüglich der Façons sowie der billigsten
Preise Genüge zu leisten. Achtungsvoll

Alwin Forke, Kürschner u. Mützenmacher,
Dresdnerstr. vis-à-vis dem Rathskeller.

Confirmanden-Kränze

in großer Auswahl empfiehlt billigst
Dresdnerstraße. **Moritz Welde.**

Achtung! **Schweinefleisch** à Pfd. 55 Pf., **Wurst** à Pfd.
55 Pfg. **Trichinenfrei.**
Ewald Bretschneider, Fleischermeister.

Nächsten Sonntag, den 7. März,

Karpfenschmaus

im Gasthof zu Rothschönberg,
wozu freundlichst einladet **G. Ficker.**

Sonntag, den 7. März,

Jugendball in Birkenhain,

wozu freundlichst einladet Die Vorsteherin.

Nächsten Sonntag, den 7. März,

Tanzmusik in Grumbach

wozu freundlichst einladet **O. Weissbach.**

Goldner Löwe.

Sonntag, den 7. März,

öffentliche Ballmusik,

wozu freundlichst einladet **A. Thomas.**

Oberer Gasthof zu Kesselsdorf.

Sonntag, den 7. März 1880,

Gesangs-Concert

vom Männergesangsverein „Liederhain“ aus Deuben.

Nach dem Concert **starkbesetzte Ballmusik.**
Es ladet ergebenst ein **A. Scharfe.**

Sonntag, den 7. März,

Abendunterhaltung

des hiesigen Gesangsvereins „Liederkranz“
im Gasthofe zu Blankenstein.

Anfang 1/2 7 Uhr.

Zu derselben ladet ergebenst ein

Blankenstein, den 1. März 1880.

Das Directorium.

Th. Rüdiger, Vorsteher.

Militär-Verein.

Sonntag am 7. d. Mts. von Nachmittags 4 Uhr an
Generalversammlung.

Aufnahme neuer Mitglieder.
Wahl eines Fahrenträgers.
Besprechung über ein Kränzchen.

Eduard Wehner,
Vorstand.

Hierzu ein zweites Blatt.